

## Oregano - Selen - Cholesterin nach Dr. Hulda Clark

---

Liebe Leserinnen und Leser,



heute habe ich insgesamt drei unterschiedliche Meldungen zum Einsatz natürlicher Produkte: Oregano gegen unerwünschte einzellige Lebewesen, der Einsatz von Selen gegen HIV und einige Informationen zur naturheilkundlichen Vorgehensweise zur Senkung des Cholesterinspiegels.

### Oregano - aus dem Gewürzregal in die Hausapotheke?

---

Pizza, Pasta und Pesto sind die häufigsten Assoziationen, die man mit der Pflanze Oregano verbindet. Doch Oregano (auch Dost oder wilder Majoran) ist weitaus mehr als ein Gewürz mediterraner Speisen, denn Oregano enthält hochwirksame ätherische Öle, welche vielfältig gegen Bakterien, Pilze und Parasiten einsetzbar sind.

So haben Forscher der amerikanischen Lebensmittelbehörde (USDA) eine Schutzschicht auf Basis von Oregano-Öl entwickelt, welche aufgrund der antibakteriellen Wirkung in der Lage ist, Bakterien wie Escherichia Coli von bestimmten Lebensmitteln fern zu halten.

Doch die Entdeckung des Oregano als Bakterienkiller ist keineswegs eine Neuigkeit, denn Oregano wird bereits seit Jahrhunderten erfolgreich gegen Bakterien eingesetzt. Bereits zu Großmutterns Zeiten wusste man um die heilenden und appetitanregenden Eigenschaften des Oregano bei Durchfallerkrankungen und Appetitlosigkeit.

Dieses Wissen über Oregano führte dazu, dass bereits seit einigen Jahren Produkte auf Oregano-Basis als natürlicher Appetitanreger oder eine Art natürliches Antibiotikum in der konventionellen Tierhaltung eingesetzt werden.

Weltweit gibt es Forschungsprojekte namhafter Universitäten und Einrichtungen, die sich mit der antibakteriellen und fungiziden Wirkung der Oregano-Bestandteile beschäftigen, oder die Wirkung der Oregano-Produkte für die Tierhaltung auf Milben und andere Parasiten untersuchen.

Damit belegen die Institute die langjährigen Erfahrungen der Dostofarm GmbH aus Westerstede welche seit Jahren mit weltweitem Erfolg die Oregano-Produkte auf rein pflanzlicher Basis entwickelt und vermarktet. Dazu zählen Futterzusatzstoffe, Ergänzungsfuttermittel, Pflegeprodukte und Tierarzneimittel für die konventionelle Tierhaltung und Hobbyzucht von Kaninchen, Tauben und weiteren Tierarten.

Oregano wird zwar auch künftig ein beliebtes Küchengewürz bleiben, jedoch darf man gespannt sein, in welchen Bereichen Oregano auch weiterhin fernab der Küche von sich reden macht.

## HIV: Selentabletten als billige Behandlungsalternative - Eine Studie weist geringere Virenbelastung nach

---

Miami (pte/07.05.2007/06:00) - Die tägliche Einnahme von Selen könnte die Anhäufung von HI-Viren im Blut verhindern. Wissenschaftler der University of Miami (<http://www6.miami.edu>) haben nachgewiesen, dass Patienten, die neun Monate lang Selen einnahmen, über eine geringere Virenbelastung verfügten. Hinweise deuten darauf hin, dass das Mineral die Funktion des Immunsystems verbessern kann. Die in den Archives of Internal Medicine (<http://archinte.ama-assn.org>) veröffentlichte Studie legt nahe, dass Selen eine einfache und billige Möglichkeit sein könnte, das Virus unter Kontrolle zu halten.

Fortschritte bei der antiretrovirale Therapie (ART) ermöglichen den Patienten eine höhere Lebenserwartung. Voraussetzung ist allerdings das strenge Einhalten der Medikation. Mit Nebenwirkungen ist jedoch zu rechnen. Daher haben Forscher nach einer Alternative gesucht. In einem Zeitraum von neun Monaten erhielten 91 HIV-Patienten täglich eine Kapsel mit 200 Milligramm Selen, weitere 83 Patienten erhielten ein Blindpräparat. Zu Beginn der Studie verfügten beide Gruppen über vergleichbare Selenwerte. Die Werte der Gruppe, die das Mineral einnahmen, waren danach deutlich höher. Jene Teilnehmer mit einem höheren Selenwert verfügten eher über eine geringere Virenbelastung und mehr CD4-Zellen.

Wie genau Selen das Virus beeinflusst, ist derzeit laut BBC nicht bekannt. Eine Hypothese geht davon aus, dass die antioxidativen Eigenschaften von Selen die durch Sauerstoff geschädigten Immunzellen reparieren können, da im Körper von HIV-Patienten mehr Sauerstoff gebildet wird.

## Cholesterin nach Dr. Hulda Clark

---

Alan Baklayan hat sich intensiv mit dem Thema Cholesterin befasst und hat seine Resultate in einem Vortrag bekannt gegeben. Die wesentlichen Aussagen in diesem Vortrag: Die gängigen Ansichten über Cholesterin sind falsch.

Als erstes stellt sich bei einer genauen Betrachtung der vorhandenen wissenschaftlichen Untersuchungen heraus: Die empfohlenen Diäten mit wenig Fett und Cholesterin haben einen vernachlässigbaren Einfluss auf den Cholesterinspiegel der Patienten, mit Ausnahme eher seltener Stoffwechselerkrankungen. Der Zusammenhang zwischen hohem Cholesterinwert und Herzinfarkttrisiko ist schwach. Ein erhöhter Spiegel des Lipoprotein Lp(a) ist ein zehnfach höheres Gesundheitsrisiko als ein hoher Cholesterinwert oder ein hoher LDL-Wert ("schlechtes Cholesterin").

Mit Vitaminen kann der erhöhte Cholesterinspiegel gesenkt werden. Die lipidsenkenden Medikamente senken Lp(a) nicht, während Vitamine das tun würden.

Die vorhandenen Studien weisen darauf hin, dass die Mortalität von Personen, die Lipidsenker zu sich nehmen, kaum sinkt.

# Ein naturheilkundlicher Ansatz für das Cholesterin Problem

Fließeigenschaften des Blutes verbessern und Gefäßwände stabilisieren durch Nahrungsergänzungsmittel, u.a. Vitamin B1, B2, B6, B12, C, E, Niacin, Betacarotin, Folsäure, Pantothensäure, Selen, Omega-3-Fettsäuren.

Diese Therapie normalisiert nicht nur den Cholesterinspiegel (LDL, HDL), sondern auch das Lipoprotein Lp(a) (vgl. oben), den Homocysteinwert (stark korreliert mit Herzinfarkttrisiko), verbessert die Fließeigenschaft des Blutes, stabilisiert die Gefäßwände, reguliert den Fettstoffwechsel, den Blutdruck und stärkt das Immunsystem.

Baklayan behauptet, dass diese einfache Methode "in über 90% der Fälle" und "selbst bei sehr hohen Cholesterinwerten" funktioniert, und "es werden keinerlei Medikamente mehr benötigt". Organschäden und angeborene Stoffwechselkrankheiten können eine Ausnahme sein.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.  
Ihre Newsletter-Redaktion



## Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

**Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

[www.vitalstoff-journal.de](http://www.vitalstoff-journal.de)

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln